



## Vortrag

**Prof. Dr. Fahri Işık**

Mehmet Akif Ersoy Universität, Burdur



### Zur Ikonographie des Sarkophags des Hekatomnos im Hekatomneion von Mylasa

Im Juli 2010 wurde in der karischen Hauptstadt Mylasa unterhalb der gewaltigen, bis dahin als Standort für den Tempel des Zeus Karios geltenden Terrasse die Existenz einer königlichen Grabanlage bekannt, die kurz zuvor von Grabräubern bis auf den Sarkophag vollständig ausgeraubt worden war. Dieses im letzten Moment vor der Demontage gerettete und sich noch in situ befindliche Meisterwerk selbst wurde im Hinblick auf seine kunsthistorische Relevanz von der Forschung übereinstimmend mit dem sogenannten Alexander-Sarkophag aus Sidon gleichgesetzt. Er war für Hekatomnos, den ersten Satrapen Kariens, im Auftrag seines Sohns und Nachfolgers Maussollos angefertigt worden und gehört zu den wichtigsten seiner Gattung in der Klassik. Als dieser einmalige Fund durch die Medien einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht wurde, löste er in der Fachwelt größtes Erstaunen und Interesse aus. Der Vortrag richtet sich auf die Ikonographie der Reliefbilder der königlichen Familie.

**Termin:**

23. April 2015  
18.00 s.t.

**Ort:**

Theatersaal der ÖAW  
Sonnenfelsgasse 19  
1010 Wien

Andreas Pülz, Direktor